Moduldetails konsultieren

Schriften und Bilder vorbereiten und auf Träger applizieren um Schilder herzustellen - FORDC1

Code des Moduls:	FORDC1
Leistungsbaustein:	Signalisation und Beschriftung gestalten 1 (SIGL1)
Beruf / Tätigkeit:	Décorateur
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der Auszubildende ist in der Lage, aufgrund von konkreten Anweisungen, bei Entwürfen und Layouts mitzuwirken und zu präsentieren und gegebenenfalls anzupassen. Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Die Arbeiten werden mit dem Vorgesetzten abgestimmt.
- Die notwendigen Arbeitsschritte werden geplant.
- Notwendige Informationen werden nach den Vorgaben (themenbezogen) eigenständig beschafft.
- Die Entwürfe werden auf Papier gebracht und präsentiert.

SOCKEL

- Die notwendigen Schritte zur Durchführung der Arbeiten erfolgen planvoll.
- Der abgestimmte Plan zur Durchführung der Aufgaben liegt vor.
- Die auftragsbezogenen Informationen liegen vollständig vor.
- Die Entwürfe sind themengerecht und sorgfältig umgesetzt.
- Erkannte Fehler sind vom Auszubildenden korrigiert.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, von ihm erstellte Dateien auf den zur Verfügung stehenden Peripheriegeräten auszugeben sowie betriebsintern weiterzuleiten und nutzt dabei die gängigen Speichermedien und setzt diese zur Datenübertragung und zur -sicherung ein.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Die verschiedenen Peripheriegeräte sind bekannt und können bedient werden.
- Die betriebsinterne Netzstruktur ist bekannt und kann benutzt werden.
- Die Unterschiede und Möglichkeiten der verschiedenen Speichermedien sind bekannt und werden entsprechend eingesetzt.
- Erstellte Dateien werden den betrieblichen Vorgaben entsprechend, logisch gespeichert.

SOCKEL

- Dateien befinden sich in den richtigen Ordnern.
- Abgespeicherte Dateien werden schnellstmöglich wiedergefunden.
- Die jeweils passenden Datenträger werden korrekt eingesetzt.
- Die auftragsbezogenen Peripheriegeräte werden sachgerecht eingesetzt.
- Dateien, die über das Netz versendet wurden, kommen beim richtigen Adressaten an.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, Produkt/Material, Werkzeuge und Maschinen entsprechend dem Auftrag zu bestimm den auftragsbezogenen Lagerbestand zu prüfen, eine Bedarfsliste zu erstellen und den Arbeitsplatz zu organisieren. Er und pflegt Werkzeuge und Maschinen fachgerecht. Dabei berücksichtigt er die Sicherheitsvorschriften, überprüft eventu Gefahrenquellen (wie z.B. defekte Kabel oder Lampen) und pflegt das Material regelmäßig.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Die Materialliste für den vorgegebenen Auftrag wird erstellt.
- Der auftragsbezogene Lagerbestand wird überprüft.
- Die notwendigen Materialien für die Gestaltung des Zwischen- oder Endprodukts für den vorgegebenen Auftrag werden zusammengestellt und bereitgehalten.
- Die Regeln zu sachgerechtem Einsatz und Pflege der benötigten Maschinen und Utensilien werden angewendet.
- Die Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbedingungen werden eingehalten.
- Beschädigte Maschinen, Utensilien oder Teile werden als defekt erkannt und angezeigt. Kenntnisse der Werkzeuge und Materialien.
- Die Verwendung der notwendigen Utensilien wird geplant und organisiert.
- Der Arbeitsplatz wird dem Auftrag entsprechend, vorbereitet.

SOCKEL

- Sämtliche auftragsbezogene Materialien sind aufgelistet und weitergeleitet.
- Fehlende Materialien werden umgehend beim Ausbilder reklamiert.
- Der Umgang mit den Maschinen und Utensilien erfolgt zielgerichtet, sachgerecht und mit großer Sorgfalt.
- Die größtmögliche Sicherheit bei der Durchführung der Arbeiten wurde gewährleistet.
- Es kommen keine defekten Maschinen und Werkzeuge zum Einsatz.
- Die Maschinen und Utensilien sind gereinigt, gepflegt und sachgerecht gelagert.
- Die auftragsbezogenen, richtigen Materialien und Utensilien sind ausgewählt und stehen vollständig zur Verfügung.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, das definierte Material (Aufkleber, Metall, Holz, Plexiglas, Kunststoff usw.) durch Zus
zu bearbeiten und achtet dabei auf rationelle Verarbeitung.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Die verschiedenen Materialien sind bekannt.
- Die verschiedenen Materialien werden entsprechend ihrer Eigenschaften bearbeitet.
- Die entsprechenden Utensilien werden bereitgestellt.
- Die Grundlagen der Flächenberechnung werden angewendet.

SOCKEL

- Die Utensilien werden beherrscht und ihrer Bestimmung entsprechend angewendet.
- Das Material wurde den Berechnungen entsprechend korrekt und rational zugeschnitten.
- Der anfallende Verschnitt ist minimal.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, Applikationsverfahren anzuwenden, den Untergrund zu behandeln, das Material fachgerecht zu applizieren und die Endbehandlung auszuführen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Der Untergrund wird gesäubert und vorbereitet (Rückstände entfernen, entfetten usw.).
- Die auftragsbezogene Applikationstechnik wird fachgerecht angewendet (kleben, schrauben, nageln usw.).
- Hilfsmarkierungen werden entfernt und die Oberflächen werden endgereinigt.

SOCKEL

- Der Umgang mit den Utensilien und den Materialien erfolgt zielgerichtet, sachgerecht und mit großer Sorgfalt.
- Das Endprodukt wird in einwandfreiem Zustand und ohne schwerwiegende Fehler hergestellt.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, bei Montage und Demontagearbeiten, bei Recycling, Transport und bei der Lagerun noch gebrauchsfertigem Material Aufgaben zu übernehmen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Die vorgegebenen Arbeiten bei der Montage und Demontage werden eigenständig umgesetzt.
- Die Bestimmungen zur Entsorgung und zur Trennung des Abfalls werden beachtet.
- Die benötigten Transportmittel werden eingesetzt und die Ladung wird fachgerecht gesichert.
- Eine rationelle Lagerung findet statt.

SOCKEL

- Die vorgegebenen Arbeiten bei Montage und Demontage sind fachgerecht ausgeführt.
- Die Materialien sind ordnungsgemäß und umweltgerecht getrennt und sachgerecht entsorgt.
- Der Transport verläuft problemlos.
- Wiederverwendbare Materialien sind ordnungsgemäß gelagert.

7

Der Auszubildende ist in der Lage, Aufgaben zu übernehmen, sich mit dem Team abzustimmen und Ratschläge von Ko anzunehmen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Anstehende Arbeiten werden in der Gruppe fair nach persönlichen Fähigkeiten aufgeteilt und in gemeinsamer Verantwortung ausgeführt.
- Kleinere vorgegebene Arbeiten können selbständig ausgeführt werden.
- Das vorhandene Wissen und Können wird angenommen um die eigenen Kenntnisse kontinuierlich zu erweitern und anzuwenden.

SOCKEL

- Die zugeteilten Aufgaben werden eigenverantwortlich durchgeführt.
- Die Aufgaben sind sorgfältig und weitgehend fehlerfrei umgesetzt.
- Konstruktive Ratschläge werden angemessen entgegengenommen und umgesetzt.

8

Der Auszubildende ist pünktlich, arbeitet sorgfältig, hält vereinbarte Zeiten ein und beachtet die Regeln im Betrieb (Loyalität).

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Vorgegebene Termine sind bekannt.
- Die Auszubildenden bemühen sich um eine bestmögliche Ausführung der Arbeiten.
- Betriebsspezifisches Know-how und Probleme werden nicht nach außen getragen.

SOCKEL

- Die Arbeitszeiten werden, außer in nachweislich schwerwiegenden Ausnahmefällen, eingehalten.
- Die vorgegebenen Arbeiten sind sorgfältig und termingerecht ausgeführt.
- Der Auszubildende hält betriebsinterne Regeln ein.

9

Der Auszubildende pflegt und räumt die Geräte weg, hält den Arbeitsplatz sauber und geht sorgfältig und umweltbewus
Arbeitsmitteln, Materialien und Geräten um, und achtet darauf, sich und andere nicht zu gefährden.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Lagermöglichkeiten der Utensilien und Materialien sind bekannt.
- Der Arbeitsplatz wird nach Durchführung eines Auftrages geräumt und gesäubert.
- Anfallender Abfall wird fachgerecht entsorgt. Die Arbeitsschutzbedingungen sind bekannt.
- Gefahrenquellen sind erkannt.

SOCKEL

- Die Utensilien sind gereinigt, gepflegt und sachgerecht gelagert.
- Der Arbeitsplatz ist in ordentlichem Zustand.
- Die Abfalltrennung und
- beseitigung ist ordnungsgemäß durchgeführt.
- Es findet weder eine fahrlässige Eigen- noch Fremdgefährdung statt.
- Die Arbeitsschutzbedingungen sind eingehalten.
- Die größtmögliche Sicherheit bei der Durchführung der Arbeiten ist gewährleistet.

10

Der Auszubildende ist in der Lage, sämtliche Ausführungsschritte schriftlich in einem Berichtsheft festzuhalten und durchgeführte Aufträge zu dokumentieren.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Der logische Aufbau und der Sinn eines Berichtshefts sind bekannt.
- Die verschiedenen Arten von Dokumentationsmöglichkeiten sind bekannt.

SOCKEL

- Ein Berichtsheft mit den wesentlichen Schritten der durchgeführten Aufträge ist vorhanden.
- Die Erklärungen sind plausibel und sorgfältig ausgeführt.